

Findling Dengelstein SE von Stein



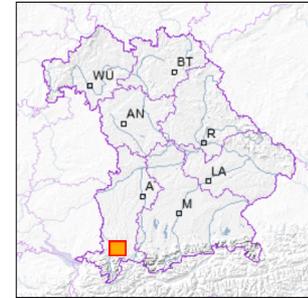
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 780R018

[Bayerns schönste Geotope Nr. 15](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 605.473

Nordwert: 5.285.065

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.710341° N

Längengrad: 10.406089° E

Objekt-ID: 8228GT000008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 19.07.2023

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Durach
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8228 Wildpoldsried
Geländehöhe:	859 m NN
Größe (Länge x Breite)	19 x 14 m
Fläche:	266 m ²
Geologische Raumeinheit:	Iller-Lech-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Findling, einer der größten des Kempter Waldes, besteht aus buntem, grobem Konglomerat der Unteren Süßwassermolasse.

Der Sage nach soll der Teufel hier immer seine Sense "dengeln", wenn schlimme Ereignisse bevorstehen. Das Bodendenkmal ist von einem Wall mit Graben umgeben. In der Anlage mit dem Findling im Zentrum wird ein vorgeschichtlicher Kultplatz vermutet. Er ist von einem Kunstwerk aus Eisen nachgezeichnet. Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Block
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Findling

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän
2	Kojen-Schichten (F-USM)	Untermiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Bodendenkmal
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Müller & Scholz (2011): Neues zum Findlings-Streufeld des Kempter Waldes im Allgäu
2	Oblinger (1975): Findlingsblöcke am Kemptner Wald. - Ber. Naturwiss. Ver. Schwaben
3	Müller (2022): Die verirrtten Steine des Rottachbergs. - Inst. für Geographie, Augsburg

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	häufig (über 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der zwischen Bäumen liegende Findling ist mittlerweile stark bewachsen



Bild 2: Der Findling Dengelstein besteht aus Nagelfluh, einem groben verfestigten Schotter teilweise bewachsen.



Bild 3: Seitenansicht des Findling von Dengelstein aus Nagelfluh. Die exponierte Oberfläche ist rau und uneben.



Bild 4: Detailansicht des groben Schotters verschieden großer Klasten. Dieses Konglomerat wird Nagelfluh genannt.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung